

STADT MÖNCHENGLADBACH



„NineteenSeventyFive“

Es spielen:

Rockstreichorchester

Als Gast:

Francis Norman und Band

**Francis Norman –Viola
Léonard Küppers – Gitarre
Daniel Paczia - Bass
Christian Röhm - Schlagzeug**

Programm

Rockstreicher

Erster <i>Vierter</i>	<i>Joachim Reiser</i>
Der Clown	<i>Joachim Reiser</i>
Kurze Streiche 1	<i>Joachim Reiser</i>
Kurze Streiche 2	<i>Joachim Reiser</i>
Bassbiss	<i>Joachim Reiser</i>
Little Irish Suite	<i>Rüdiger Blömer</i>
1 Satz Kost Ar C`Hoad	
2 Cam Ye O`er Frae France	
3 Robbery with Violins	
Skylife	<i>David Balakrishnan</i>

Pause

Francis Norman und Band

Have You meet Miss Jones	<i>Rodgers</i>
Do You know what it means to miss New Orleans	<i>DeLange</i>
The surrey with the fringe on top	<i>Rogers</i>
Chega de Saudade (No more Blues)	<i>Jobim</i>
Girl from Ipanema	<i>Jobim</i>
"Sir Duke"	<i>Stevie Wonder</i>

Präsentation

NineteenSeventyFive	<i>Rüdiger Blömer</i>
---------------------	-----------------------



Die Rockstreicher

Ensemble der Musikschule der Stadt Mönchengladbach

Gegründet und dirigiert wurde das Ensemble von dem Wallenstein-Geiger Joachim Reiser im Jahr 1986 mit der Intention, Rockmusik mit den Instrumenten eines klassischen Streichorchesters zu spielen. Da es so gut wie keine Rock-Kompositionen für diese Besetzung gab, hat Joachim Reiser die Stücke selbst komponiert. Er hat über zwei Jahrzehnte den Stil der Rockstreicher entscheidend geprägt. Später kamen Stücke des Komponisten Rüdiger Blömer dazu. Nach dem Tod von Joachim Reiser, 2008, hat Christian Malescov die Leitung der Rockstreicher übernommen und ein halbes Jahr später ist Harald Stöpfgeschoff mit dazugekommen.

Das Konzept wurde inhaltlich beibehalten, allerdings spielen die Rockstreicher jetzt ohne Dirigent. Malescov und Stöpfgeschoff studieren die Stücke ein und die Konzertmeisterin Christine Beimel führt die Band.

Das Rockstreichorchester:

	Die Alten:	Die Neuen:
1. Violine	Christine Beimel, Laura Isabel Gerards Iglesias, Caroline Hei- wolt, Laura Zimmermann,	Carolyn Shen Julian Kionke
2. Violine	Julius Kembach, Elisabeth Bauer	Georgia Apostolidou, Anne-Sophie Brand
Viola	Carmen Voßen, Charlotte Joekel	Anna-Louise Bougie
Violoncello	Steven Zweifel, Philipp Dieck- mann	Lea Minkenbergl
Kontrabass	Simon Gerards Iglesias	Marvin Barsties



Der Ausnahmebratschist **Francis Norman**, ehemaliger Rockstreicher, ist 24 Jahre alt und erhielt seinen ersten Geigenunterricht im Alter von 5 Jahren. Früh beschäftigte er sich mit der Improvisation und erkannte schnell den Jazz als die Musik, welche ihn am meisten reizte. Er begann sich intensiv mit dieser vielfältigen Musikrichtung zu beschäftigen und erhielt ab 2003 ergänzend eine studienvorbereitende Ausbildung sowie Klavierunterricht an der städtischen Musikschule Mönchengladbach.

Im Alter von 19 Jahren gewann er den Wettbewerb "Jugend Jazzt" auf Landesebene und begann im darauffolgenden Jahr sein Studium am „ArteZ Conservatorium voor de kunsten“ in Arnheim (NL).

Ab dem Jahr 2006 erhielt er die Möglichkeiten, auf nationalen sowie internationalen Großveranstaltungen aufzutreten. So nahm er als Solist an ausgedehnten Konzertreisen u. a. mit der UniRoyal Jazz Combo nach Portugal und Marokko teil sowie bei einer sechswöchigen Tour mit der Düsseldorfer Band "Honig" durch die Volksrepublik China mit 25 Konzerten in 20 Städten. Außerdem tourte er u. a. mit den Bands "Ich und Ich" oder „Luxuslärm“ durch Deutschland.

Des Weiteren trat Norman in zahlreichen TV-Shows auf und performte in diesen mit internationalen Künstlern wie Take That, Craig David, Rihanna, K'naan, Jessie J., uvm. Durch seine vielfältigen Kontakte in die Gala-, Dinner- und Showszene erhielt er die Möglichkeit in hochkarätigen Highsociety-Veranstaltungen aufzutreten wie zum Beispiel bei: AUDI Q3 Promotion, Deutscher Presseball, Jahresauftaktveranstaltung der Deutschen Bank, SAP World Conference in Dubai, Henkel Management Konferenz in Zürich, Mercedes Benz Dealer Conference in Davos, diverse Auftritte für die ESPRIT GmbH uvm. Im Dezember 2011 spielte er in der José Carreras Gala zusammen mit dem Popsänger Laith Al Deen im ARD-Fernsehen vor mehreren Millionen TV-Zuschauern sowie einigen Tausend im Publikum der Liveshow. Im April 2012 hatte er sein TV-Debüt im westafrikanischen TV 3-Format Sunrise in Ghana. Seinen Bachelorstudiengang "Jazz & Populärmusik" wird er im Frühjahr 2013 abschließen und sich danach weiter auf seine Karriere als Livemusiker konzentrieren.